

Föderalismus in der Bildung...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 19. September 2020 22:10

[Zitat von Wollsocken80](#)

Aber ich brauche um Himmels Willen keine zentralen Prüfungen um irgendeine Art von "Qualitätsstandard" zu erfüllen.

Also "Zentralabitur" war (früher zumindest) immer das was gerufen wurde, wenn man die Überlegenheit baden-württembergischen Abischwierigkeitsgrades ggü. z.B. Hessens postulieren wollte.

Ich denke schon, dass es Vergleichbarkeit braucht, sonst werden allenfalls einzelne Schulen besser. Nicht, weil Lehrer nicht wüssten, was sie da täten, sondern weil man nach rund 10 Jahren im eigenen Saft schwimmend die Relation aus dem Blick verliert.